BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmer e.V.
Nr. 187
Auflage 9.000
März 2023

Der Sechsämterland-Dialekt

gesammelt im Bayerischen Wörterbuch als immaterielles Kulturgut

Text: Dr. F. W. Singer, „Sechsämter Land“ Beilage der Sechsämter Neuesten Nachrichten, Jahrgang 11, Nummer 3, 27. Februar 1960

4961 Einträge sind in der Datenbank des „Bayerischen Wörterbuchs“ bei der Bayerische Akademie der Wissenschaften in München beispielsweise für Arzberg erfasst. Über Jahrzehnte wurde über einen speziell ausgewählten Personenkreis mit Fragebögen nach besonderen regionalen Ausdrucksformen gesucht. Natürlich war lokal auch der Arzberger Heimatforscher Dr. Friedrich Wilhelm Singer mit von der Partie und hat gesammeltes Wissen dazu beigesteuert. Mittlerweile ist dieser Sprachschatz auch digitalisiert (https://lexhelfer.bwb.badw.de). Man kann es sowohl im Internet abrufen, als auch mit seinem eigenen Kenntnissen zur Vervollständigung beitragen.
Im Jahr 1960 hat Dr. Singer dieses Thema auch im „Sechsämter Land“ thematisiert und einige Beispiele aus einer damals aktuellen Befragung zum Besten gegeben:

„ ... Ende Januar dieses Jahres hat die damit beauftragte „Kommission für Mundartforschung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften“ nunmehr ihre sechste Wörterliste versandt. Die Umfrage im ganzen Bayernland nach alten Wörtern und Mundartausdrücken wird aber noch weiter gehen. Alle sechs bis zehn Wochen gelangt eine neue Liste mit genau gestellten Fragen an die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Was war in der letzten Liste z.B. alles gefragt?
Zunächst einmal waren einige Sätze aus dem Hochdeutschen in die heimische Mundart zu übersetzen: Geh zur Frau hinein! Komm zu mir herein! Geh hinab! Komm herab! Ich bin herausen. Auf einmal begann es zu regnen. Er schlug ihn, bis er zu bluten begann. Da kamen also unsere alten Ausdrücke: einhin („eichi*) und einher, „oia“ und „oiche“ ins Treffen.
Kennen Sie das Wort „affer, affert“ in der Bedeutung „nachher“? — hieß eine weitere Frage. Wie heißt der getrocknete Augenschleim in Ihrer Mundart? — Wie heißt das Augenlid in Ihrer Mundart? — wollte die Kommission weiter wissen.
Ist Ihnen das Wort „sich arten“ in der Bedeutung „gedeihen“ bekannt? Geben Sie bitte ein Satzbeispiel! Da konnte man sich erinnern, daß man hierzulande noch gar oft auf dem Land hören kann: „Döi Sau artnt“, d.h. macht Art, gedeiht gut.
Kennen Sie das Wort „artlich“ für „seltsam“? Sehr wohl, liebes bayerisches Wörterbuch, ein „arlicher Kerl“ ist bei uns ein komischer Kauz. Unter den insgesamt 60 Fragen erschien uns noch besonders bemerkenswert die Frage 44: Ist Ihnen der Ausdruck „Hahnenbalken“ für „oberer Dachraum im Stadel, über der Tenne“ bekannt? Eine alte Bäuerin auf dem Schacht konnte man noch vor dreißig Jahren reden hören: „Heuer war a gouts Gaoua (= Jahr), die ganzen Hahnabalkn homa nu vul Straouh!“ Das hieß also, daß die Scheune noch bis obenhin voll Stroh gestapelt war. Gerade solche alte Bezeichnungen beim Hausbau und beim Scheunenbau wollen die Herren in München kennenlernen, um auf die Verwandtschaft der bayerischen Stämme Rückschlüsse ziehen zu können, Ist Ihnen „Waagbalken“ in der Bedeutung „Zugholz für Stränge an, der Deichsel“ bekannt? — war weiter gefragt. Da brauchte man nur in unserem „Sechsämter-Duden“ nachzublättern, um die richtige Antwort zu bekommen. Kennen Sie den Ausdruck „balfern“ für „schwätzen“: Nein, gebalfert wird bei uns etwa eine Katze, der man ihre Schmeicheleien in übertriebener Weise erwidert. Weil Faschingszeit im Lande ist, wollte das „Bayerische Wörterbuch“ auch etwas über örtliche Faschingsbräuche erfahren. Da konnte man nur nach München berichten, daß früher in unserer Gegend vermummte Gesellen „umgeigten“, d. h. mit Musikinstrumenten von Haus zu Haus zogen und dafür Gaben einheimsten. Maskierte Personen hießen allgemein „Fosnetsnarrn“. Am Fastnachtsdienstag mußte man früh nüchtern auch etwa eine geräucherte Blutwurst essen, daß einen das ganze Jahr über die Fliegen nicht plagten. Die Bäuerin mußte in der Früh vom Tisch herunter „hupfn“, damit der Flachis gedeihen konnte.
Wäre Ihnen zu dieser letzten beinahe aktuellen Frage mehr eingefallen? ... “

Das erste Bayerische Wörterbuch in vier Bänden wurde übrigens Anfang des 19. Jahrhunderts vom Mundartforscher Johann Andreas Schmeller (1785-1852) erstellt, der im nahen Tirschenreuth geboren ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 16.03.

INTAKT - das Frauenkabarett präsentiert

„a straff's Programm“

in Thiersheim

Viele konnten im Herbst letzten Jahres keine Karten mehr ergattern, jetzt kommen sie nach Thiersheim zurück. Die vier vorwitzigen Damen aus Hof präsentieren nochmals „a straff´s Programm“.

In ca. 120 Minuten erzählen und singen die Hoferinnen alles was sie über das Leben und über Männer wissen, über die Politik, das Weltgeschehen und überhaupt über alles geben sie Einblick. Humorvoll, frech, spitzig, liebenswert und charmant – das sind INTAKT. Sie nehmen kein Blatt vor den Mund und wissen, was in Oberfranken und in Bayern Sache ist und geben dies einfach nur gekonnt an diesem lohnenswerten Abend von sich. Sie packen aktuelle Themen im letzten Moment noch in ihr Programm ein, was von einer schon professionellen Aufführung zeugt.

In ihrem Kultsong „ Eischürn“ liegen sie bei den Energiepreisen natürlich voll im Trend.

Lassen Sie sich von Lis, Helen, Kathrin und Heike bei einem sehens- und hörenswerten Programm verzaubern.

Der Eintritt kostet 20 Euro - schnell sein lohnt sich! Karten gibt es bei Wasser & Bad Frohmader, Heide 7, Thiersheim. Für Fragen und Reservierungen steht Andrea Frohmader unter 0151 / 11827269 zur Verfügung.

Text: Andrea Frohmader / Foto: IN-VISIONEN.DE

Josefi-Feier

in der Dreifaltigkeitskirche Kappl

Alle Sepperln, Josefen, Josefas und Pepperln sind am Sonntag, den 19. März herzlich zur Josefifeier in die Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Münchenreuth eingeladen.

Aufstellung zum Festzug ist um 9.15 Uhr vor dem Gotteshaus. Um 9.25 Uhr startet der Kirchenzug mit der Bauernkapelle Münchenreuth in die Kapplkirche zum gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es einen Frühschoppen mit gemütlichem Beisammensein beim Kapplwirt.

Eingeladen sind alle, die den hl. Josef als Schutzpatron haben, sowie alle, die diesen Namenstag gemütlich feiern wollen.

Wer zum gemeinsamen Mittagessen bleiben will, wird gebeten unter Tel. 09632/688 eine Platzreservierung vorzunehmen.

Text: Josef Ernst, Waldsassen-Münchenreuth

Das Amateurtheater Marktredwitz meint:

„Der Alltag ist der Wahnsinn“

in der Turnhalle Thierstein

Das Amateurtheater Marktredwitz präsentiert noch einmal seine erfolgreichen Sketchabende mit dem Programm vom letzten Jahr. Mit dem Motto “Der Alltag ist der Wahnsinn” soll allen Theaterbegeisterten, die im letzten Jahr die Sketchabende verpasst haben, noch einmal die Gelegenheit geboten werden, ihre Lachmuskeln zu trainieren.

Texte von Toni Lauerer entführen Sie in verschiedene verrückte Alltagssituationen. Sehen Sie einer Drogeriefachverkäuferin, einen Schneepflugfahrer bei der Arbeit über ihre Schultern. Nonnen, Pfarrer und Engel werden ihre tiefsten Geheimnisse preisgeben. Beobachten Sie einen Preußen im Biergarten, und was Fußballfans, ein Gentleman und ein Drive In Schalter gemeinsam haben erleben Sie gleich oben drauf.

Zum allerersten Mal präsentiert das Amateurtheater Marktredwitz die Stücke auch in der Turnhalle in Thierstein. Musikalisch werden sie dabei von der eigenen Theaterband „Die Viertakter“ unterstützt.

Der Kartenvorverkauf für die Aufführung am 24.03. um 19 Uhr in der Turnhalle Thierstein läuft bereits. Eintrittskarten sind für EUR 10,- per eMail bei amateurtheatermarktredwitz@freenet.de zu bestellen oder direkt in der Turnhalle Thierstein am 03. März um 17 Uhr.

Einlass ist ab 18 Uhr bei freier Platzwahl. Möglicherweise sind auch an der Abendkasse noch Karten zu ergattern.

Text: Bianca Arzberger, Thierstein

Heute schon gebruncht?

„Fit in den Tag“

in Tanjas Café am Höchstädter Schlosshügel

Tanjas Café am Berg veranstaltet nach der Winterpause wieder einen Hübel-Brunch am Sonntag, 10. März, ab 10 Uhr. Neben den Frühstücken „Fit in den Tag“ in süßer oder herzhafter Ausführung oder einem Full English Breakfast gibt es bei Vorbestellung unter der Rufnummer 0160/95186307 auch das „Schlosshügel de luxe“ für zwei Personen mit Prosecco oder Orangensamft, Müsli, Eiern, frischen Semmeln, Butter, Marmelade, Lachs, Käse und Salami sowie einem Heißgetränk nach Wahl.

Kniffel-Turnier

in der Berggaststätte Schlosshügel, Höchstädt

Der ATV Höchstädt veranstaltet am Freitag, 3. März, um 20 Uhr ein Kniffel-Turnier. Der erste Preis sind 80 Euro in bar. Darüber hinaus gibt es Sachpreise. Das Startgeld beträgt acht Euro. Anmeldungen nimmt Tanja Schikora unter der Telefonnummer 0160/95186307 entgegen.

Texte / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Endlich nach 4 Jahren Zwangspause:

SKC Thiersheim lädt ein

zur 16. Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft

Text: Peter Schricker, Thiersheim

Im Jahr 2019 fand das letzte Turnier auf Brückenallianz-Ebene statt, aber jetzt heißt es wieder: Alle Neune! Der Sport-Kegel-Club Thiersheim lädt zur 16. Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft am 12., 19. und 26.05. in den Gasthof „Zur Post“ in Thiersheim ein. Die Vereinsmitglieder würden sich freuen, aus Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thierstein und Thiersheim recht viele Anmeldungen von Vereinen, Firmen, Gruppen oder Stadt- und Gemeinderäte begrüßen zu dürfen.

Teilnehmen können alle Hobbykegler der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen (Kegler mit einem Pass der KVOO oder des Deutschen Keglerbundes können nicht starten). Anmelden können sich Damen- und Herrenmannschaften zu je 4 Keglern und Mixmannschaften (2 Damen und 2 Herren). Jede/r Kegler/in ist nur einmal startberechtigt. Die Startgebühr beträgt EUR 18,- pro Mannschaft.

Geschoben werden von jedem Kegler 25 Schübe in die Vollen und 25 Schübe auf Abräumen. Es zählen die Mannschaftsergebnisse, aber auch die Einzelergebnisse werden gewertet.

Um recht zahlreiche Anmeldungen wird gebeten bis 23. April an Peter Schricker, Eichenweg 11, 95707 Thiersheim Tel. 09233-9198, skc.thiersheim@t-online.de.

Auf der Homepage des Vereins unter www.skc-thiersheim.de sind die freien Termine einzusehen. Es wird gebeten anzukreuzen, wann man kegeln möchte. Die genauen Startzeiten werden nach Eingang aller Meldungen rechtzeitig mitgeteilt. Terminwünsche werden soweit möglich berücksichtigt. Der SKC freut sich auf viele Anmeldungen.

Wir werben für Sie!

Treue Mitarbeiter

bei der Firma Schmeller in Waldsassen

Treue Mitarbeiter der Schmeller Installations-GmbH in Waldsassen sind kürzlich für ihren engagierten Einsatz geehrt worden. Für 25-jährige Zugehörigkeit wurde Kundendienstmonteur Hans Schnur ausgezeichnet. Er ist inzwischen im Ruhestand, gibt aber bei Workshops neuen Auszubildenden vor dem Einstieg in die Lehre sein breitgefächertes Wissen weiter.

Geehrt wurde außerdem Nicole Häuslmann. Sie gehört dem Unternehmen seit 15 Jahren an. Einst begann sie ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, später bildete sich die Mitarbeiterin fort zur geprüften Fachkraft für Finanzbuchführung. Als „Bilderbuchkarriere“ kann man die berufliche Laufbahn von Sergiy Tkachuk beschreiben. Der Elektroinstallateur begann vor 15 Jahren mit der Ausbildung, bildete sich nach der Gesellenzeit fort zum Elektrotechniker-Meister mit leitender Position.

Die Geehrten erhielten von der Handwerkskammer eine Urkunde und zusätzlich für 15 Jahre eine silberne und für 25 Jahre Treue eine goldene Anstecknadel. Alle durften sich außerdem über eine finanzielle Anerkennung freuen.

Im Bild v.l.: Hans Schnur, Sergiy Tkachuk, Nicole Häuslmann und Geschäftsführer Matthias Schmeller.

Text / Foto: Schmeller Installations-GmbH, Waldsassen

Termine zum Vormerken

Konzerte der Musikschule

Viele Musikstücke werden in einem Schuljahr von unseren Schülerinnen und Schülern gelernt. Diese Musik soll nicht nur in der Schule und zu Hause erklingen, sondern auch in einem öffentlichem Konzert zu hören sein.

Deshalb: Bühne frei für unsere jungen Künstlerinnen und Künstler! Zu den nachfolgenden Konzerten ergeht an die gesamte Bevölkerung herzliche Einladung:

„STUNDE DER GITARRE“
Montag, 6. März, 18.30 Uhr
Bürgerhaus Arzberg

„FRÜHLINGSKONZERT“
Montag, 27. März, 19 Uhr
Festsaal Bergbräu Arzberg

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr kommen.

Text: Thomas Pitzl, Leiter Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Lotto-Stelle

Die Marktgemeinde Thiersheim hat wieder eine Lottostelle. In den Räumen der Postfiliale, Heide 8, kann bei der Inhaberin Manuela Wächter ab sofort der Lottoschein ausgefüllt und abgegeben werden. Bürgermeister Werner Frohmader gratulierte mit einem Blumenstrauß und wünschte Manuela Wächter alles gute und viel Erfolg.

Text / Foto: Andrea Frohmader, Thiersheim

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Bewegung, Ernährung und Bildung

Alles in einem Programm

ARZBERG:

Kalligrafie - Die Grundlagen
Mi, 01.03., 18:30-20:45, 6x, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Waltraud Bartl
Für Teilnehmer*innen ohne Erfahrung
Meist findet man sie in wirklich alten Büchern oder auf wirklich alten Urkunden – Schriften, deren Schönheit das Auge betört. Diese Schriften nennt man Kalligrafie. Hier geht es um Ästhetik, nicht darum, die eigene Handschrift „aufzuhübschen“. Kalligrafie verlangt, dass man die Zusammenhänge etwa von Feder, Tinte, Papier und Hand erkennt. Unter den Stichworten Führung, Drehung und Druck werden mit den Schreibwerkzeugen erste kalligrafische Schriftstücke entstehen, was nach und nach ein neues „Schreibgefühl“ erlebbar machen.

Edion - eine wahre Geschichte
Di, 14.03., 19:00-20:30, Arzberg, Bürgerhaus, Friedhofstr. 2, Leitung: Dieter Arzberger
Unter diesem Namen gründete in den Wilden Zwanziger Jahren ein findiger Geschäftsmann zwischen Selb, Klingenthal, Graslitz und Asch eine zwielichtige grenzüberschreitende Firma. Der Geschäftszweck lag irgendwo zwischen Drogerie, Burlesque-Theater, Bordell und Kinobetrieb. Es ist ein schier unglaubliches, aber wahres Stück Heimatgeschichte. Die Ruine des „Edions“ kennt jeder, der heute über die Grenze nach Asch fährt.

Stretching
Di, 14.03., 19:00-19:45, 6x, Arzberg, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Christina Küspert
Stress und Anspannung im Alltag führen schnell zu Verspannung und Verkrampfung. Aus nicht gedehnter Muskulatur entstehen Verhärtungen und oft Fehlhaltungen. In diesem Kurs haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit zum Ausgleich und Dehnen aller Muskelgruppen ihres Körpers. Es werden unterschiedliche Dehnmethoden und -techniken gezeigt.

Bauch - Beine - Po & more
Di, 14.03., 17:45-18:45, 6x, Arzberg, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Christina Küspert
Das effektive Problemzonen-Workout kräftigt und strafft insbesondere die Muskeln rund um Bauch, Beine, Po. Das „more“ steht für wöchentlich wechselnde zusätzliche Übungen für den Rücken.

Brot backen
Mo, 20.03., 18:00-21:00, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Christina Preisinger
Brotbacken ist zwar eine Kunst, aber nicht schwer zu erlernen. Erleben Sie in nur drei Stunden, wie köstlich frisch Gebackenes aus aller Welt schmeckt und wie Sie zu Hause mit eigenen Kreationen eine gesunde Abwechslung auf den Tisch zaubern.
Anmeldeschluss: 16. März

Süße Oster-Leckereien
Mi, 22.03., 19:00-22:00, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Tanja Meier
Verwöhnen Sie sich und Ihre Liebsten mit selbst gemachten Oster-Leckereien, die optisch und vor allem geschmacklich begeistern. Sie werden mehr als 10 selbstgemachte Leckereien mit nach Hause nehmen.
Anmeldeschluss: 8. März

Kochabend für Männer: „Knödel-Wahnsinn“
Fr, 31.03., 19:00-22:00, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Ute Pausch
Knödel in allen erdenklichen Variationen zum Beispiel als Suppeneinlage oder als Beilage zu einer Mahlzeit, als Hauptgericht und natürlich auch als süßes Dessert.
Anmeldeschluss: 24. März

SCHIRNDING/HOHENBERG:

Andalusien
Di, 14.03., 19:30-21:00, Schirnding, kath. Pfarrheim, Kirchweg 10, Leitung: Sigrid Wolf-Feix
Vortrag
Flamenco, Stierkampf, pure Lebensfreude, endlose Sandstrände, prunkvolle Kathedralen und Moscheen und zahlreiche religiöse Feste – Klischees an denen kein Andalusien-Urlauber vorbeikommt. Sigrid Wolf-Feix nimmt ihre Zuschauer mit zu geheimnisvollen Höhlenwohnungen nach Guadix, zur berauschenden Pracht der Alhambra in Granada, in die düsteren Säu-

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

lenhallen der Mesquita in Cordoba, zur prächtigsten Kathedrale nach Sevilla und in die einsamen wilden Landschaften der Sierra Nevada, Sierra de Grazalema und Sierra de Cazorla. Und natürlich darf auch das berühmteste Fest Andalusiens nicht fehlen, die Romeria von El Rocio.

THIERSHEIM:

Nähworkshop: aus Alt mach Neu
Mi, 01.03., 19:00-21:30, 5x, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Jennifer Silberhorn
Nähen, ändern, reparieren - so erleben Sie hier, wie Neues aus Altem entstehen kann. Nachdem Sie die Grundtechniken an der Nähmaschine erlernt haben, realisieren wir am Beispiel von Heimtextilien und Kleidungsstücken den Titel des Kurses.

Männerkochkurs: Traut euch an den Fisch
Mo, 06.03., 18:00-22:00, Thiersheim Gasthof „Weißes Ross“, Marktplatz 3, Leitung: Uwe Hannok
In diesem Kurs werden die Grundlagen und Finessen der Fisch Zubereitung an Hand des folgenden Menüs erklärt.
Zweierlei vom Lachs an einem Salatbouquet, Hausgebeizter Lachs und Lachstatar mit Dill-Senfsoße, Röllchen von der Seezunge mit einer Spinat-Zanderfarce gefüllt auf Safransoße dazu Mandelbroccoli und ein Wildreistimbale, Zabaione mit Früchten garniert

Seelenwärmer mit der Schattenstricktechnik
Di, 07.03., 19:30-22:00, 3x, Thiersheim, ev. Gemeindesaal, Marktplatz 6, Leitung: Sarah März
Ganz egal ob Strickanfänger*in oder Profi, der Kurs ist für jede*n geeignet
Ein Seelenwärmer ist ein Cardigan, gefertigt aus einem einfach Viereck mit angestrickten Ärmeln. Tschüss normaler Kreuzanschlag, ungeliebtes Zusammennähen einzelner Teile oder lästiges Herausstricken von Maschen. In diesem Kurs werden die gängigsten Stricktechniken revolutioniert und gezeigt, wie alles ein wenig einfacher geht. Für das Projekt stehen zwei verschiedene Garne zur Verfügung, welche miteinander kombiniert werden können.
Rückfragen können auch per E-Mail (glueckslies l@gmx.de) an die Dozentin gestellt werden.

Bourbon-Whiskey Tasting
Sa, 11.03., 16:30-22:00, Thiersheim, Gasthaus „Zum G‘leut“, Leutenberg 15, Leitung: Sven Stollenmaier
Wir gehen zusammen auf eine Reise durch die Welt des Bourbon-Whiskey und beschäftigen uns in gemütlicher Runde bei Brotzeit mit den wichtigsten Fragen rund um dieses Getränk:
- „Wos isn‘ des iberhaupt?“
- „Wei wird denn der g‘macht?“
- „Brauchts de es wirklich?“
- „Warum schmecktn der soa annersch wei der vo‘ die Schottn‘?
Verkostet werden 8 Whiskeys aller Preisklassen und verschiedenster Destillen und eine kleine Überraschung zum Experimentieren gibt es auch noch dazu.
PS: Lassen Sie den Autoschlüssel an diesem Tag Zuhause.

Workshop: Jodeln für Anfänger*innen
Mi, 22.03., 18:30-20:30, Thiersheim, ev. Gemeindesaal, Marktplatz 6, Leitung: Susanne Lang
Urban Yodeling - mit Susie Südstadt
Dieses archaische Klangerlebnis schafft eine Verbindung zueinander - ganz „ohne Worte“.
Jodeln macht glücklich und ist Ausdruck purer Lebensfreude. Es ist eine Stimmtechnik, welche in zahlreichen Kulturen beheimatet ist und hat nichts mit Dirndl und Lederhose zu tun.
Dieser Kurs macht Spaß und zeigt die Kraft der eigenen Stimme auf. Gleichzeitig ist dieser Kurs für jede*n geeignet, denn singen kann jede*r!

INFO & ANMELDUNG:

Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de

oder bei den Außenstellen:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Andrea Frohmader, Tel. 015111827269

Therapeutisches
Zentrum
ARZBERG

Ergotherapie
Physiotherapie
Logopädie

Wir machen auch
Hausbesuche!

Marktplatz 5
95659 Arzberg

info@tz-arzberg.de

09233.785209-0

www.tz-arzberg.de

Ihre Anzeige im
BÜRGER-
Bote
redaktion@buergerbote.de

HOCHFRANKEN GBR
IMMOBILIEN VERMIETUNGS

Ab **SOFORT** zur Miete **VERFÜGBAR**

in **95707 Thiersheim**

ca. **3.000 m²** befestigte Aussenstellplätze

- beliebig teilbar
- ideal für Container, Auflieger, etc.
- Gelände ist absperrbar

ca. **350 m²** modernes Bürogebäude

- großzügige Räume
- ideale Eignung als Praxis, o.ä.
- moderne Ausstattung
- inkl. PKW Stellplätze

HOCHFRANKEN GBR
IMMOBILIEN VERMIETUNGS

Weitere Infos unter: Sven Bauer, Dominik Müller
Werkstraße 5 • 95707 Thiersheim
Mobil: 0151 41 40 42 41
oder 0160 98 25 01 59